



AMTSBLATT

für die Gemeinde Südlohn

9. Jahrgang

Südlohn, 02. April 2004

Nummer 06

Inhalt:

Seite:

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Bekanntmachung:
Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen / Schöffen | 2 |
| 2. | Bekanntmachung:
Haushaltssatzung der Gemeinde Südlohn für das Jahr 2004 | 3 |
| 3. | Bekanntmachung:
Bebauungsplan Nr. 37 „Gärtnerei Westhoff“, OT Oeding | 5 |
| 4. | Bekanntmachung:
21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Südlohn – Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 I BauGB | 6 |
| 5. | Bekanntmachung:
Bebauungsplan Nr. 43 „Eschlohner Esch“ im OT Südlohn – Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 I BauGB | 7 |
| 6. | Abfallkalender für die Monate April und Mai 2004 | 8 |

Herausgeber :

DER BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE SÜDLOHN

Vertrieb:

Das Amtsblatt liegt im Rathaus und allen Geschäftsstellen der ortsansässigen Banken und Sparkassen zur kostenlosen Mitnahme aus. Laufender Bezug nur im Jahresabonnement gegen eine Bezugsgebühr von 26,00 € incl. Zustellgebühren möglich. Bestellungen sind an die Gemeinde Südlohn –Hauptamt-, Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn, zu richten.

Auch im Internet unter <http://www.suedlohn.de> (Aktuelles, Veröffentlichungen) können die Amtsblätter abgerufen werden

Bekanntmachung

Die mit Zustimmung der Gemeindevertretung aufgestellte Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen / Schöffen für die Amtszeit vom 01. Januar 2005 bis 31. Dezember 2008 liegt gem. § 36 Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der Fassung vom 09.05.1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.12.2003 (BGBl. I S. 2836) eine Woche lang, und zwar in der Zeit vom

**02. April bis 13. April 2004 einschl.
im Rathaus Oeding, Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn, Zimmer 4,**

zu jedermanns Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll bei der Gemeindeverwaltung Südlohn, Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn, Einspruch erhoben werden (§ 37 GVG).

Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Südlohn, 01.04.2004
Ordnungsamt
Der Bürgermeister



Beckmann



Bekanntmachung:

**H a u s h a l t s s a t z u n g
der Gemeinde Südlohn
für das Haushaltsjahr 2004**

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z.Z. gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Südlohn am 25.02.2004 folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2004 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird
im **Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf	10.986.870 €
in der Ausgabe auf	10.986.870 €

im **Vermögenshaushalt**

in der Einnahme auf	3.677.272 €
in der Ausgabe auf	3.677.272 €

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2004 zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushaltes (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) erforderlich ist, wird auf

1.753.000 €

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsausgaben und Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

451.000 €

festgesetzt.

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr 2004 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.500.000 €

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr 2004 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 192 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 381 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer | |
| | nach dem Gewerbeertrag auf | 403 v.H. |

Die Angabe der Hebesätze hat nur deklaratorische Bedeutung, da die Steuersätze in der Hebesatz-Satzung festgesetzt werden.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung ist nach § 79 Abs. 5 Satz 1 der Gemeindeordnung NW in der z.Z. gültigen Fassung am 01.03.2004 dem Landrat des Kreises angezeigt worden.
Mit Verfügung vom 12.03.2004 teilt der Landrat mit, dass er keine Bedenken gegen die Veröffentlichung hat.

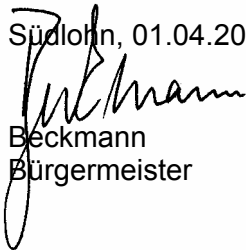
Der Haushaltsplan liegt **vom 05. April 2004 bis 16. April 2004** während der Dienstzeit zur Einsichtnahme öffentlich im Rathaus der Gemeinde Südlohn, Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn-Oeding, Zimmer 19, aus.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,*
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,*
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder*
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Südlohn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.*

Südlohn, 01.04.2003



Beckmann
Bürgermeister



Bekanntmachung:

Bebauungsplan Nr. 37, "Gärtnerei Westhoff" im OT Oeding

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 31.03.2004 gemäß § 10 I BauGB den Bebauungsplan Nr. 37, "Gärtnerei Westhoff" im Ortsteil Oeding als Satzung beschlossen. Das Plangebiet erstreckt sich über die Grundstücke Gemarkung Oeding, Flur 19, Parz. 16, (tlw.) 17 (tlw.), 25-28, 29 (tlw.), 45, 46, 51 (tlw.), 52, 54, 55, 59-62, und 64.

Begrenzung:

Im **Norden**: durch die Grenze zwischen den Grundstücke Gem. Oeding, Flur 19, Pz 23 u. 24 und die Nordgrenze der Pz. 55 alle Gem. Oeding, Flur 19,

Im **Osten**: durch die Ostgrenze der Pz. 55 Gem. Oeding, Flur 19, und deren Verlängerung nach Süden um ca. 150 m

Im **Süden**: durch die Südgrenze der Pz. 26-28 und deren Verlängerung nach Osten um ca. 55 m,

Im **Westen**: durch die Westgrenze der Grundstücke Gem. Oeding, Flur 19, Pz. 24 und 28 mit der Pz. 29 der Gem. Oeding, Flur 19.

Der Satzungsbeschluss gem. § 10 I i.V.m. § 233 I BauGB vom 27.08.1997 (BGBl. I. S2441) geändert am 15.12.1997 (BGBl. S.2902) i.V. mit § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Südlohn in der z.Z. geltenden Fassung wird gemäß § 10 III BauGB hiermit bekannt gemacht.

Nach § 215 II BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 I Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Gleichzeitig wird auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen gem. § 44 BauGB hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen wenn, die in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind , die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 III der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen(GO NM) i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994(GV NW S.666; geändert durch Gesetz vom 12.12.1995 (GV NW S. 1998, SGV NW 2023) eine Verletzung von Verfahrens und Formvorschriften der GO NW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der Bebauungsplan Nr. 37, "Gärtnerei Westhoff" im OT Oeding der Gemeinde Südlohn mit Begründung liegt ab sofort während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Südlohn, - OT Oeding - , Zimmer 21, Winterswyker Straße 1 , 46354 Südlohn, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Südlohn, 01.04.2004
Der Bürgermeister



(Beckmann)



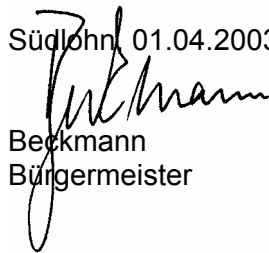
Bekanntmachung:

**21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Südlohn
Ergänzung des Aufstellungsbeschluss gem. § 2 I BauGB**

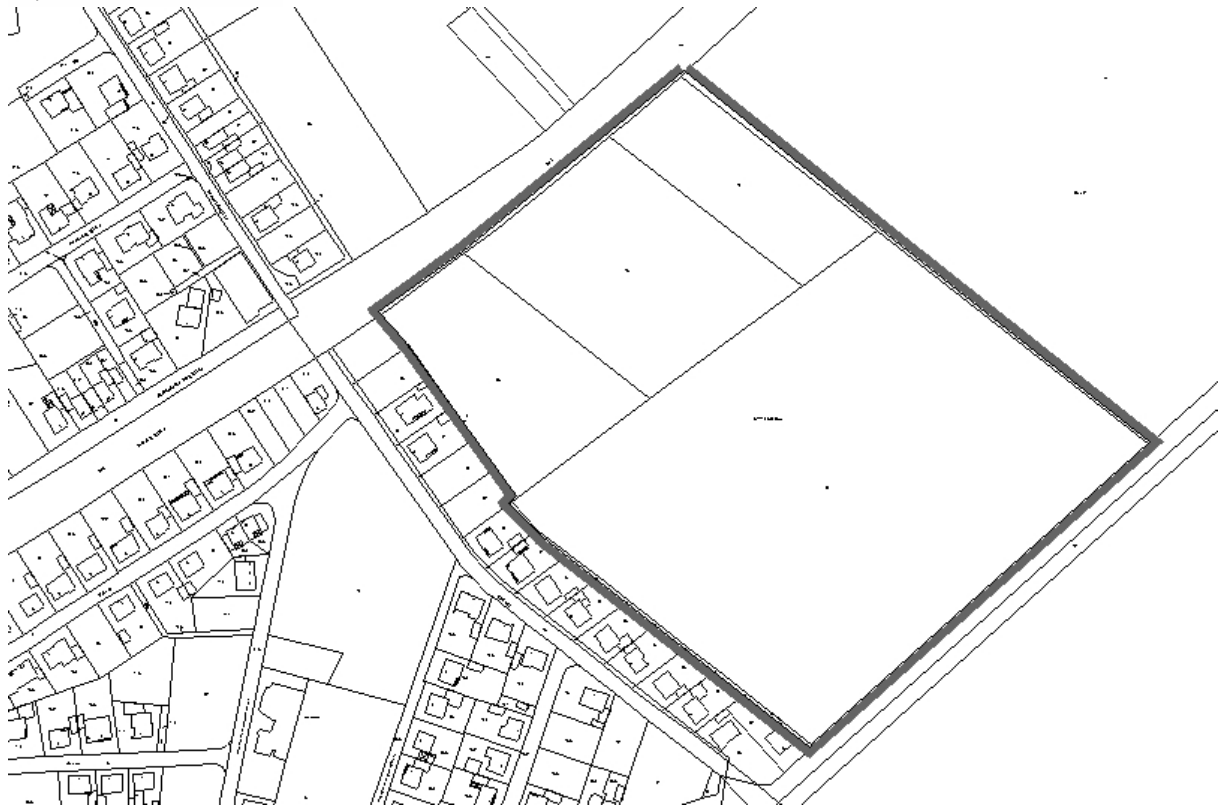
Der Rat der Gemeinde Südlohn hat in seiner Sitzung am 25.02.2004 die Ergänzung des Änderungsbereiches 1 der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes einschl. des dazugehörigen Erläuterungsberichtes in Verbindung mit § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Südlohn beschlossen.

Der ergänzte Änderungsbereich 1 ist auch dem beigelegten Übersichtsplan zu entnehmen. Der Beschluss, die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Südlohn aufzustellen, wird hiermit gem. § 2 I Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Südlohn, 01.04.2003



Beckmann
Bürgermeister



Bekanntmachung:

**Bebauungsplan Nr. 43 "Eschloher Esch" im Ortsteil Südlohn
Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 I BauGB**

Der Rat der Gemeinde Südlohn hat in seiner Sitzung am 31.03.2004 die Ergänzung des Aufstellungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 43 "Eschloher Esch" einschl. der dazugehörigen Begründung in Verbindung mit § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Südlohn beschlossen.

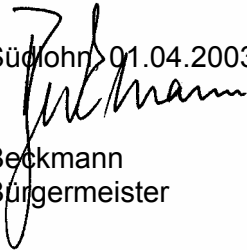
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Gem. Südlohn, Flur 9 Parz. 12, 13, 60, 74 und 75 und beinhaltet eine Fläche von ca. 7,3 ha Die Fläche liegt im Ortsteil Südlohn und hat folgende Abgrenzung:

Im Nordwesten: Die B 70.
Im Nordosten: Die nordöstliche Grenze der Parzellen 12 und 60 bis zum „Leegenweg“
Im Südosten: Der Wirtschaftsweg „Leegenweg“
Im Südwesten: Die hinteren Grundstücksgrenzen der östlichen Bebauung „Am Esch“, bzw. die Straßenfläche selbst.

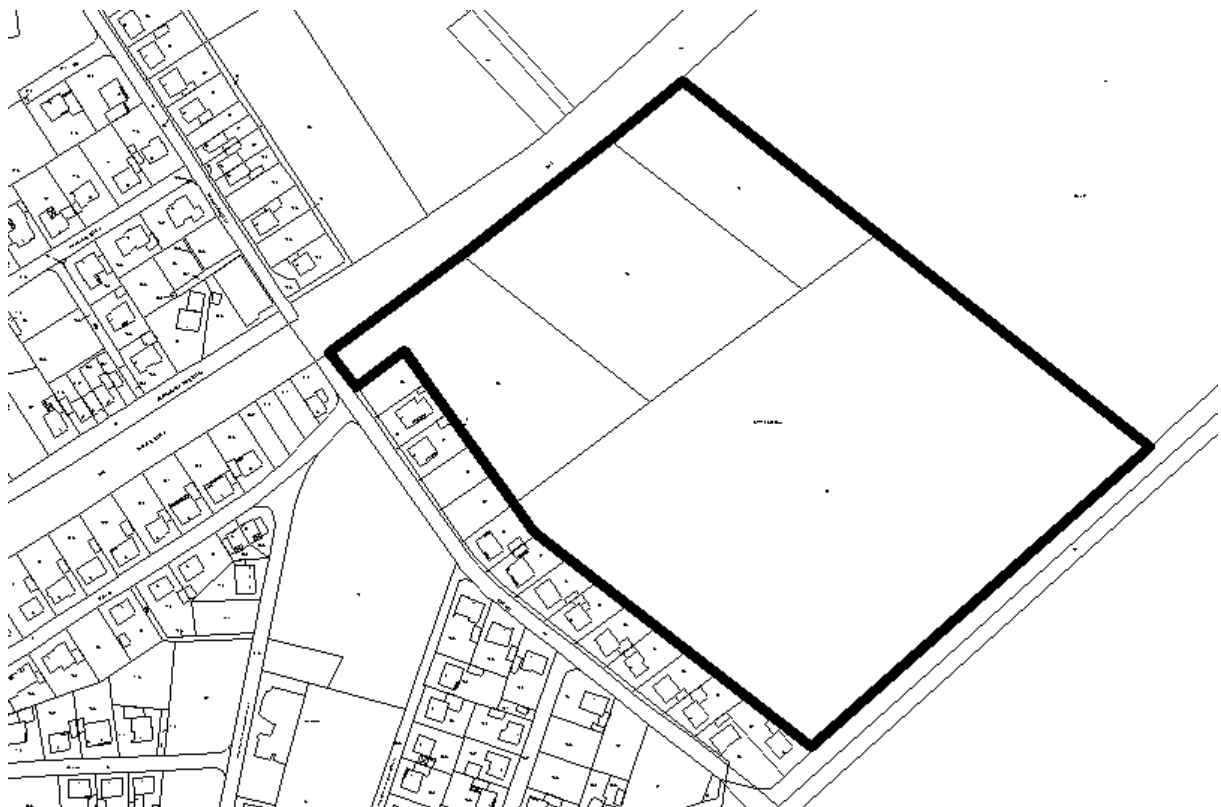
Es können ca. 110-115 Wohnbaugrundstücke entstehen.
Die genaue Abgrenzung ist dem beiliegenden Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Beschluss, den Bebauungsplan Nr. 43 im OT Südlohn aufzustellen wird hiermit gem. § 2 I Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Südlohn 01.04.2003



Beckmann
Bürgermeister



OEDING

APRIL	MAI
1 Do	1 Sa Maifeiertag
2 Fr	2 So
3 Sa G	3 Mo Krammarkt
4 So	4 Di W (IB + AB)
5 Mo	5 Mi M (IB)
6 Di W (IB + AB)	6 Do
7 Mi M (IB)	7 Fr
8 Do	8 Sa
9 Fr Karfreitag	9 So
10 Sa	10 Mo
11 So Ostersonntag	11 Di
12 Mo Ostermontag	12 Mi B (IB)
13 Di	13 Do
14 Mi	14 Fr
15 Do B (IB)	15 Sa
16 Fr	16 So
17 Sa G	17 Mo
18 So	18 Di
19 Mo	19 Mi P (IB + AB)
20 Di	20 Do Christi Himmelfahrt
21 Mi P (IB + AB)	21 Fr
22 Do	22 Sa
23 Fr	23 So
24 Sa DRK Altkleider	24 Mo M (AB)
25 So	25 Di
26 Mo M (AB)	26 Mi B (IB)
27 Di	27 Do
28 Mi B (IB)	28 Fr U/EK
29 Do	29 Sa
30 Fr G	30 So Pfingstsonntag
	31 Mo Pfingstmontag

**Abfallkalender
der
Gemeinde Südlohn

für die Monate
April und Mai 2004**

M	= Restmüll (Graue Tonne)
B	= Biomüll (Braune Tonne)
P	= Papier (Blaue Tonne)
W	= Wertstoff (Gelber Sack)
U/EK	= Umweltmobil/E.-Kleingeräte
Sch/EG	= Schrott, Elektrogroßgeräte
Sp	= Sperrmüll
A	= Altkleidersammlung
G	= Grünanlieferung
Sü	= Bauhof Südlohn
Oe	= Bauhof Oeding
IB	= nur Innenbereich
AB	= nur Außenbereich

SÜDLOHN

APRIL	MAI
1 Do	1 Sa Maifeiertag
2 Fr	2 So
3 Sa G	3 Mo Krammarkt
4 So	4 Di W (IB + AB)
5 Mo	5 Mi M (IB)
6 Di W (IB + AB)	6 Do
7 Mi M (IB)	7 Fr
8 Do	8 Sa
9 Fr Karfreitag	9 So
10 Sa	10 Mo
11 So Ostersonntag	11 Di
12 Mo Ostermontag	12 Mi B (IB)
13 Di	13 Do AB Schrott anmelden
14 Mi	14 Fr
15 Do B (IB)	15 Sa
16 Fr	16 So
17 Sa G	17 Mo Sch / EG
18 So	18 Di
19 Mo	19 Mi P (IB + AB)
20 Di	20 Do Christi Himmelfahrt
21 Mi P (IB + AB)	21 Fr
22 Do	22 Sa
23 Fr	23 So
24 Sa DRK Altkleider	24 Mo M (AB)
25 So	25 Di
26 Mo M (AB)	26 Mi B (IB)
27 Di	27 Do
28 Mi B (IB)	28 Fr U/EK
29 Do	29 Sa
30 Fr G	30 So Pfingstsonntag
	31 Mo Pfingstmontag